Caritas Pflegedienst Hümmling - Die ambulante Pflege

In der ambulant betreuten Wohngemeinschaft im Pflegehaus der Gemeinde Vrees steht der normale Alltag im Vordergrund und gibt dem Tag eine Struktur. Durch die Einbindung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Tagesablauf, der dem eines Privathaushaltes gleicht, können Fähigkeiten gefördert werden und erhalten bleiben. Dabei werden Sie von einer Präsenzkraft unterstützt. In der Wohngemeinschaft werden alle Belange, die das Miteinander betreffen, gemeinsam diskutiert und entschieden. Angehörige und Betreuer sind eingeladen und können den Alltag mitgestalten.

Bei Pflegebedürftigkeit werden pflegerische Leistungen genauso durch einen ambulanten Pflegedienst organisiert wie in einem privaten Haushalt. Ebenso erbringt der Pflegedienst die Leistungen nach ärztlicher Verordnung, wie beispielsweise Medikamentengaben oder Injektionen. In der selbstbestimmten Wohngemeinschaft im Pflegehaus in Vrees ist durch die Beauftragung desselben Pflegedienstes eine Betreuung von allen Bewohnerinnen und Bewohnern bis zu 24-Stunden gewährleistet. Die Abrechnung erfolgt größtenteils über die Pflegeversicherung (SGB XI). Die Leistungen der Pflegeversicherung werden in Abhängigkeit vom Pflegegrad in Anspruch genommen:

Pflegegrad 2: 796,00 Euro
Pflegegrad 3: 1.497,00 Euro
Pflegegrad 4: 1859,00 Euro
Pflegegrad 5: 2.299,00 Euro

Über den pauschalen Wohngruppenzuschlag gemäß § 38a SGB XI von 224,00 Euro pro Person werden organisatorische, verwaltende, betreuende oder das Gemeinschaftsleben fördernde Aufgaben abgedeckt, sowie hauswirtschaftliche Unterstützung geleistet.

Diese Leistungen werden über die Präsenzkräfte des Pflegedienstes abgedeckt.

Zusätzliche Finanzmittel stehen etwa in Form von Entlastungsbeträgen nach § 45b SGB XI in Höhe von 131,00 Euro beispielsweise für Betreuung oder haushaltsnahe Dienstleistungen zur Verfügung. Eine finanzielle Unterstützung durch das Sozialamt ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Leistungen der Pflegeversicherung reichen nicht aus, um Pflege und Betreuung bedarfsgerecht bis zu 24 Stunden sicher zu stellen. Die Bewohnerinnen und Bewohner in der Wohngemeinschaft haben daher einen Eigenanteil zu zahlen. Für die Kosten des alltäglichen Bedarfs (z. B. Lebensmittel, Reinigungsmittel und Getränke usw.) wird in der Wohngemeinschaft eine gemeinsame Haushaltskasse geführt.

Somit setzen sich die monatlichen Kosten für einen Platz in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft aus mehreren Komponenten zusammen:

- **Kaltmiete:** 469,00 bzw. 488,00 EUR
- **Nebenkosten:** Abrechnung erfolgt nach Verbrauch. Der Verbrauch für Gemeinschaftsräume wird auf alle Bewohner umgelegt. Derzeit 80,00 EUR pro Monat (Apartment + Gemeinschaftsbereich).
- **Kosten für Lebenshaltung** (Haushaltsgeld): Die Höhe des Haushaltsgeldes wird je nach Verbrauch von den Bewohnern festgelegt. Derzeit 220,00 EUR pro Monat
- **Eigenanteil für zusätzliche Kosten Pflege und Betreuung**: 2.035,00 EUR

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Vrees.

Kontakt
Gemeinde Vrees
Heribert Kleene
Werlter Straße 9
49757 Vrees
Tel: 04479/9484-0; Mail: info@vrees.de

Bildquellen: Dipl. Ing. Andrea Niedenhof, Anna Glowienka-Grüßing
Dipl. Ing. Matthias Kolhoff, Gemeinde Vrees, Caritas Pflegedienst Hümmling

Ambulantes Pflegehaus Vrees

- Älter werden im Zentrum der Dorfgemeinschaft -

Informationsflyer für Bewohner und Angehörige

caritas

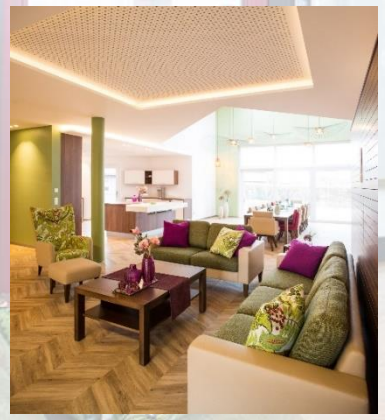
GEMEINDE VREES

Stand: Januar 2025

Das Pflegehaus

Um eine größtmögliche Eigenständigkeit zu behalten, hat die Gemeinde Vrees sich für den Bau eines Pflegehauses mit ambulant betreuter Wohngemeinschaft entschieden. Der Bewohner mietet eine Wohnung von der Gemeinde und ein ambulanter Pflegedienst übernimmt die Pflege. Inmitten des Dorfes direkt neben dem Bürgerhaus und den 5 barrierefreien Wohnungen ist das neue ambulante Pflegehaus mit 12 Wohnungen (à ca. 28m²) entstanden. Die Wohnung hat eine eigenen Zugang zur Terrasse, die sogar durch die großzügigen Flügeltüren liegend im Pflegebett zugänglich ist.

In der Mittelachse des Hauses befindet sich der große, lichtdurchflutete Gemeinschaftsbereich mit angrenzender Küche, die zum gemeinsamen Kochen einlädt. Direkt angrenzend liegt der Essensbereich, der auch für gesellige Spielrunden oder als Basteltisch für Besuche vom Kindergarten / von der Grundschule genutzt werden kann. In der kälteren Jahreszeit sorgt ein Kamin für gemütliche Stunden im Sofa. Ein Raum der Begegnung!



Konzept

Die Gemeinde Vrees ist Vermieter der Wohnungen. Die Bewohner schließen direkt mit der Gemeinde ein Mietvertrag ab.

Die professionelle Pflege übernimmt aktuell der Caritas Pflegedienst Hümmling. Jeweils zum 01.07. eines Jahres kann der Pflegedienst von der Wohngemeinschaft neu ausgewählt werden.

Der Verein „Wir für Euch – Altwerden in Vrees e.V.“ unterstützt mit Ehrenamtlichen die Gestaltung des Tagesablaufes im Pflegehaus. Mit ihrer Unterstützung werden kreative Angebote oder auch Spaziergänge / Ausflüge ermöglicht. Auch die Angehörigen können sich mit Angeboten in die Tagesgestaltung miteinbringen und somit ganz nah am Geschehen sein.

Die Wohnungen

Die einzelnen Wohnungen sind mit einer Pantryküche eingerichtet werden, in der die Angehörigen zum Beispiel das Lieblingsessen von Zuhause dem Bewohner warm machen oder einen Tee kochen können. Eigene Möbel können mit in die Wohnung genommen werden. Das Pflegebett wird nur bei KurzZeitWohnen durch das Haus gestellt.

Im Bad wird das seniorengerechte Farbkonzept weitergeführt. Ablageflächen mit farblichen Fliesen grenzen die Wand von der Ablage ab. Auch der Waschtisch hat eine farbliche Abgrenzung.

Einzug über KurzZeitWohnen

Die Kosten für die Pflege werden über die Verhinderungspflege gezahlt. Die Miete und der Anteil am Haushaltsgeld werden nach Auszug von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Aktuell werden für die Warmmiete 20,50 EUR/Tag und für die Haushalskasse 7,50 EUR/Tag berechnet.

Einzug über LangZeitWohnen

Bei dauerhaftem Einzug sind die Beiträge für den Eigenanteil, die Miete und die Haushaltskasse monatlich per Überweisung zu entrichten (siehe Rückseite).

Der Außenbereich

Im geschützten rückwärtigen Bereich des Pflegehauses befindet sich der Demenzgarten. Hier können die Bewohner Erinnerungen wecken, die Sinne schärfen und die Jahreszeiten erleben – mitgärtnern ist erwünscht! Auch Demenzkranke können sich im Demenzgarten frei bewegen, da die Rundwege dafür sorgen, dass sich niemand verirren kann.

Zwischen dem Pflegehaus, dem Bürgerhaus und den barrierefreien Wohnungen ist der „Outdoor-Sportpark für Jung und Alt am Bürgerhaus“ angesiedelt. Hier werden präventive Sportangebote unter der Leitung des Sportvereins angeboten: Es gibt verschiedene Geräte, an denen Ausdauer, Balance, Kraft und Geschicklichkeit trainiert werden können.